

---

## Pressemitteilung 8.2011

---

Kienbaum-Vergütungsreport Führungskräfte in Österreich

### Manager-Gehälter in Österreich gestiegen

---

**Wien, 21. September 2011** Mit 4,1 Prozent sind die Grundgehälter der Führungskräfte 2011 in Österreich deutlich stärker gestiegen als noch im Vorjahr, als die Unternehmen die Vergütung ihrer Manager lediglich um 2,8 Prozent anhoben. Auch die Bonuszahlungen an die österreichischen Manager übertreffen jene von 2010. Das ergab der Vergütungsreport „Führungskräfte in Österreich“, für den die Managementberatung Kienbaum mehr als 2.000 Positionen in 295 Unternehmen analysiert hat. „Für die kommenden Gehaltssteigerungen werden viele Unternehmen jedoch aufgrund der aktuellen Wirtschaftsdaten wieder etwas konservativer agieren. Für 2012 erwarten wir Steigerungsraten um die 3 Prozent“, sagt Maria Smid, Projektleiterin der Studie und Vergütungsexpertin bei Kienbaum in Wien.

#### **Bonus für Führungskräfte atmet mit Ertragslage**

97 Prozent der Geschäftsführer und 93 Prozent der Führungskräfte der zweiten Ebene erhalten einen Bonus, auf der dritten Ebene sind es jedoch nur 78 Prozent. Im Schnitt betrug er bei Mitgliedern der Geschäftsführung 68.000 Euro im Jahr (2010: 60.000 Euro), eine Ebene darunter waren es noch durchschnittlich 25.000 Euro (2010: 19.000 Euro) und auf der dritten Ebene lediglich 9.000 Euro (2010: 8.000 Euro) jährlich. „Ist die variable Vergütung richtig implementiert, hängt ihre Höhe stark von der individuellen Ertragssituation des Unternehmens ab. In

---

Unternehmen mit unterdurchschnittlicher Ertragslage erreicht sie nicht die Summen, die Unternehmen mit überdurchschnittlichen Gewinnen als Sonderzahlungen gewähren“, sagt Maria Smid.

### **Je mehr Verantwortung, desto mehr Gehalt**

Ein wichtiger Faktor, der die Gehaltshöhe von Bereichsleitern beeinflusst, ist die Zugehörigkeit zum Vorstand oder der Geschäftsführung: Im Schnitt erhalten Mitglieder des obersten Führungsgremiums eines Unternehmens eine jährliche Gesamtvergütung von 234.000 Euro, Bereichsleiter ohne diese Mitgliedschaft verdienen mit 126.000 Euro nur gut die Hälfte. „Verantwortung zahlt sich aus. Als Vorstand oder Geschäftsführer ist man für die Geschicke von meist vielen hundert oder tausend Mitarbeitern und Aktionären verantwortlich. Dies honorieren die Unternehmen mit einem überdurchschnittlichen Gehalt“, sagt Maria Smid.

### **Mittel- und Osteuropa-Verantwortung zahlt sich aus**

Je nach der geografischen Verantwortung des Positionsinhabers variiert ebenfalls die Vergütung. Geschäftsführer, die für den gesamten mittel- und osteuropäischen Markt zuständig sind, verdienen im Schnitt 317.000 Euro im Jahr, während ihre Kollegen auf gleicher Ebene ohne eine solche Verantwortung lediglich 247.000 Euro erhalten. „Die geographische Verantwortung eines Mitarbeiters spiegelt neben seiner fachlichen Kompetenz einen gewissen Grad an Flexibilität und Internationalität wider. Im letzteren Fall sind insbesondere Kenntnisse anderer Kulturkreise und Fremdsprachen sowie eine erhöhte Reisetätigkeit notwendig“, sagt die Kienbaum-Vergütungsexpertin.

### **Frauen: unterbezahlt und unterrepräsentiert**

Ein weiteres Kriterium, das die Gehaltshöhe beeinflusst, ist das Geschlecht. Männer in Führungspositionen verdienen auch weiterhin deutlich mehr als ihre weiblichen Kollegen: Die Spanne reicht von 17 Prozent auf der ersten Ebene über 14 Prozent auf der zweiten und elf Prozent auf der dritten Ebene. Darüber hinaus sind Frauen im Management österreichischer Unternehmen ebenfalls deutlich unterrepräsentiert: Nur knapp 16 Prozent aller für die Kienbaum-Studie untersuchten Positionsinhaber sind weiblich.

## Belegschaftsaktien laufen Aktienoptionsplänen den Rang ab

Um Führungskräfte an das Unternehmen zu binden und einen Teil ihrer Vergütung an die langfristige Unternehmensentwicklung zu koppeln, setzen die Firmen in Österreich an erster Stelle Aktienoptionspläne ein: 39 Prozent der Studienteilnehmer nannten diese Variante der langfristigen Vergütung. Auf Platz zwei folgen mit 33 Prozent Belegschaftsaktien. „Der Trend bei den Aktienoptionsplänen ist jedoch rückläufig. Diese werden zunehmend durch Belegschaftsaktien beziehungsweise so genannte Phantom Shares und langfristige Anreizsysteme auf Basis interner Kennzahlen ersetzt“, sagt Maria Smid.

### Vergütung von Führungskräften in Österreich 2011:

Ebene	Jahresgrundgehalt	Jahresgesamtgehalt
1. Ebene	209.000 Euro	266.000 Euro
2. Ebene	126.000 Euro	147.000 Euro
3. Ebene	78.000 Euro	86.000 Euro

Der Kienbaum Vergütungsreport „Führungskräfte in Österreich“ ist zum Preis von 900 Euro (+MwSt.) unter [shop.kienbaum.de](http://shop.kienbaum.de) als Printexemplar/Download oder direkt bei Kienbaum Management Consultants Wien, Tuchlauben 8, 1010 Wien (Fax +43 1 533 51 88-40) erhältlich. Weitere Informationen rund um das Thema Vergütung finden Sie auch unter [www.kienbaum-verguetungsportal.de](http://www.kienbaum-verguetungsportal.de). Für Rückfragen steht Ihnen Mag. Maria Smid, MBA gern zur Verfügung (Fon +43 1 533 51 88-22, [maria.smid@kienbaum.at](mailto:maria.smid@kienbaum.at)).

Kienbaum ist im deutschsprachigen Europa Marktführer im Executive Search und im HR-Management und gehört zu den führenden Managementberatungen. Mit seinem integrierten Beratungsansatz begleitet Kienbaum Unternehmen aus den wesentlichen Wirtschaftssektoren bei ihren Veränderungsprozessen von der Konzeption bis zur Umsetzung. Kienbaum verbindet ausgewiesene Personalkompetenz mit tiefem Wissen in Strategie, Organisation und

---

Kommunikation.

Weitere Informationen:

Erik Bethkenhagen

Ahlefelder Straße 47, 51645 Gummersbach

Fon: +49 2261 703-579

[erik.bethkenhagen@kienbaum.de](mailto:erik.bethkenhagen@kienbaum.de)

[www.kienbaum.de](http://www.kienbaum.de)

---

Redaktion/Verantwortlich für den Inhalt: Erik Bethkenhagen